



Ausgabe 100 / 18. Mai 2015

Liebe LitzelsdorferInnen!

Am 31. Mai sind wir aufgerufen, über die Zusammensetzung des künftigen Landtages zu entscheiden. Wie auch immer das Wahlergebnis ausfallen wird, eines ist bereits jetzt klar:

Es wird die Aufgabe der gewählten Mandatäre sein, unser Burgenland als lebenswerte Heimat für die BewohnerInnen zu gestalten und nicht zu vergessen, was vor der Wahl versprochen wurde!

Ein wesentlicher Punkt der Landespolitik wird aber auch sein, dass sie die Gemeinden noch mehr und besser unterstützt, damit auch auf Gemeindeebene Projekte, welche für die Menschen und die regionale Wirtschaft von großer Wichtigkeit sind, zukünftig umgesetzt werden können.

Ich bitte Sie daher auch von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn nicht wählen zu gehen ist keine Lösung.

Wie Sie in der rechten Spalte sehen, gibt es mehrere Möglichkeiten seine Stimme abzugeben. Zusätzlich zur bereits übermittelten Wahlinformationskarte erhalten Sie als Beilage zu diesen Gemeindenachrichten einen Musterstimmzettel für die Landtagswahl.

Die Gemeinde Litzelsdorf hat in Zusammenarbeit mit dem AMS und Land Burgenland drei Personen im Zuge der Aktion 50+ beschäftigt. Die Aufgabengebiete und Tätigkeiten sind vielseitig. Unter anderem wird ab sofort ein zusätzliches Service seitens der Gemeinde angeboten: Die „Helfenden Hände“ **Andrea Hutter & Melitta Fassel** stehen gerne für Sie zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie in diesen Gemeindenachrichten.

Ich freue mich besonders, dass das Projekt „Helfende Hände“ von Andrea & Melitta in Eigeninitiative ins Leben gerufen wurde und wir als Gemeinde dies natürlich bestmöglich unterstützen werden!

Gemeinsam mit unserem Gemeindefacharzt Dr. Hartwig Fassel findet auch heuer wieder die „Dickdarmkrebsvorsorge“ für alle 40-80 Jährigen statt. Die Stuhlproben werden Ihnen persönlich mit diesen Gemeindenachrichten zugestellt. Nutzen Sie dieses Service!


Bürgermeister

LANDTAGSWAHL

Am 31. Mai 2015 findet die Landtagswahl statt. Erstmals gibt es auch einen sogenannten „Vorwahltag“ am Freitag, dem 22. Mai 2015. Weiters gibt es die Möglichkeit mittels Wahlkarte seine Stimme abzugeben. Für alle „nicht mobilen“ BürgerInnen gibt es die Möglichkeit, dass die „fliegende Wahlbehörde“ zu Ihnen ins Haus kommt. In der Gemeinde Litzelsdorf können Sie daher wie folgt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen:

Vorwahltag:

**Freitag, 22. Mai 2015 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindeamt
keine Wahlkartenwähler!**

Wahltag:

**Sonntag, 31. Mai 2015 von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr im Gemeindeamt
Wahlkartenwähler möglich (nur aus Stimmbezirk!)**

„Fliegende Wahlbehörde“:

Antrag bis spätestens 27.05.2015 schriftlich bzw. 29.05.2015, 12.00 Uhr persönlich

„Wahlkartenwähler“:

Antragstellung bis spätestens Mittwoch, 27.05.2015 schriftlich bzw. bis spätestens Freitag, 29.05.2015, 12.00 Uhr durch persönliches Erscheinen im Gemeindeamt.

Wahlkarten müssen bis spätestens Freitag, 29.05.2015 um 14.00 Uhr im Gemeindeamt Litzelsdorf einlangen, damit sie bei der Auszählung berücksichtigt werden können!

**Machen Sie von Ihrem
Wahlrecht Gebrauch!**

Landschaftspflege

Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von Grundstücken die sich direkt am Straßenrand bzw. im Gehsteigbereich befinden, sind verpflichtet, Sträucher, Gebüsch, Bäume, lebende Zäune usw. so zu halten, dass sie keine wesentliche Beeinträchtigung für den gehenden als auch für den fahrenden Verkehr darstellen. Kommt der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte dieser Verpflichtung nicht nach, hat die Gemeinde nach vorheriger schriftlicher Androhung auf Kosten des Verpflichteten die Pflegemaßnahmen durchführen zu lassen.

Rasenmähen Lärmbelästigung

Aus gegebenem Anlass werden die **Hausbesitzer im gesamten Ortsgebiet** aufgefordert, an Sonn- und Feiertagen Arbeiten mit Lärmentwicklung, vor allem Rasenmähen (auch nach Schlechtwetterperioden), Holzschneiden mit Kreis- bzw. Motorsäge usw. zu unterlassen. Damit wird dem Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Anrainer entsprochen. Bei Nichtbeachtung sieht sich der Gemeinderat veranlasst eine entsprechende Verordnung mit Strafsanktionen zu erlassen.

Grundstückspflege entlang von Bächen

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass im Bereich von Bächen keine Ablagerungen erfolgen dürfen. Dies betrifft vor allem **Grünschnitt, Astabfall, Gartenabfälle, ...** Die betroffenen Grundstückseigentümer werden gebeten, die Flächen entlang der Bäche sauber und rein zu halten und **keinerlei Ablagerungen** zu tätigen.

„Jobs im Dorf“

Ältere Arbeitnehmer im Förderfokus

Das Sonderförderprogramm „ArbeitnehmerInnen“ 50+ greift auch in unserer Gemeinde. Seit Mitte April haben wir Unterstützung von Melitta Fassl, Andrea Hutter und Harald Holper. Das AMS und das Land fördern die Personalkosten. Wir freuen uns, dass wir in den nächsten 7 Monaten Unterstützung bei kleinen Reparaturen, Gärtnerarbeiten, diversen Büroarbeiten, „Mobile Alltagshilfe-Helfende Hände“ und vieles mehr haben.

Wohnung zu vergeben

Ab voraussichtlich August wird eine behindertengerechte Kleinwohnung im Bereich der OSG-Siedlungen Anger (ehem. Sägewerk) frei. Interessenten mögen sich im Gemeindeamt bewerben.

Selbstversicherung

Pflege von nahen Angehörigen

Für all jene, die nahe Angehörige pflegen, möchten wir sie kurz über die Möglichkeit einer **Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger** hinweisen.

Voraussetzungen

- Pflege eines/einer nahen Angehörigen
- Pflege in häuslicher Umgebung
- Wohnsitz im Inland
- Erhebliche Beanspruchung der Arbeitskraft durch die Pflege
- Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 3

Der versicherten Person erwachsen dabei **keine Kosten**. Die Beiträge werden zur Gänze aus Mitteln des Bundes getragen. Die Selbstversicherung bietet daher die Möglichkeit, kostenlose Versicherungszeiten zu erwerben.

Nähere Informationen zu diesen Versicherungsmöglichkeiten erhalten Sie am Gemeindeamt, beim zuständigen Pensionsversicherungsträger oder beim Sozialministerium, Telefon: 05 99 88 oder e-mail: pflegetelefon@sozialministerium.at

Verbrennungsverbot

Bereits seit längerem ist die Novelle des Bundesluftreinhaltegesetzes in Kraft getreten. Diese Novelle brachte unter anderem die Festlegung eines **ganzjährigen Verbrennungsverbotes biogener Materialien außerhalb von Anlagen**.

Ausgenommen davon sind lediglich **Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung, Lager- und Brauchtuftsfeuer (z.B. Osterfeuer) sowie das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien (z. B. Borkenkäfer)**. Alle anderen Verbrennungen sind **vor deren Durchführung** der **Bezirkshauptmannschaft** zu melden und die Notwendigkeit ist zu dokumentieren.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verbrennen nichtorganischer Stoffe wie z. B. Plastik, Autoreifen, Lacke, Öle, behandeltes Holz ganzjährig ausnahmslos verboten ist. Kontrollen werden durch die Exekutive laufend durchgeführt. Nichteinhaltung des Verbrennungsverbotes führt zur Einleitung eines Strafverfahrens.

Einladung zum Feuerwehrfest

(im Feuerwehrhaus)



Freitag
29.
Mai

19:00 Uhr: **Tag der Feuerwehr**

anschließenden Unterhaltung mit



Willi's Combo

Samstag
30.
Mai

10:00 Uhr - 12:00 Uhr: **Feuerlöscher-Überprüfung**

13:00 Uhr:

Gaudi - Fußballturnier

ca. 19:30 Uhr:

Siegerehrung

anschließend:

Tanz mit

\$ 4

Sonntag
31.
Mai

09:30 Uhr:

**Festgottesdienst mit Weihe
des Mannschaftsfahrzeuges**

anschließend: **Frühschoppen mit dem**

Musikverein Litzelsdorf

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für den Ankauf von Ausrüstung verwendet.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Litzelsdorf !

Frühlings Familien Nachmittag

Sa. 23. Mai 2015

Volksschule Litzelsdorf, von 14 - 17 Uhr

*Bilderbücher öffnen Welten
für Kinder von 3 - 6 Jahren
Geschichten erlebbar machen.*

**Das größte
Haus
der Welt!**

*Im Anschluss gibt es Kindertörtchen
und Gießkanne-Saft für die Kinder,
sowie Kaffee und Kuchen für die Großen!*



Eintritt: Freie Spende

Mobile Alltagshilfe



**„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.“**

Mit diesem Spruch von Cicely Saunders begrüßt Sie die "Mobile Alltagshilfe":



Andrea Hutter: Handy: 0664 4996999

Melitta Fassl: Handy: 0680 5040757

Was können wir für sie tun?

- * Besuchsdienst
- * Spaziergang
- * Internet Einschulung für Senioren
- * Schreibdienst am Computer
- * Vorlesen
- * Gottesdienst- und Friedhofbesuche
- * Begleitung zum Einkaufen
- * Begleitung zum Arzt, oder zu Behörden
- * Hol- und Bringdienste

Falls Sie ein Anliegen haben, das hier nicht aufgeführt ist, dann fragen Sie einfach nach!

An wen richtet sich das Angebot?

- * Senioren*
- * Personen mit besonderen Bedürfnissen
- * Personen während Erholungszeiten nach Krankheit, oder Operationen
- * Menschen, deren Leben sich gerade im „Umbruch“ befindet, wie z. B. nach dem Verlust des Lebenspartners
- * Menschen vor, während und nach Umzug z. B. in ein Seniorenwohnheim, „Betreutes Wohnen“, etc.
- * Angehörige von betreuungsbedürftigen Menschen (Eltern und Kinder)

Je nach Tätigkeit werden 2 bis 5 Euro pro Stunde angesetzt.

Wann steht die „Mobile Alltagshilfe“ zur Verfügung?

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr. In „Notsituationen“ auch außerhalb dieser Zeiten.

Steckbrief Melitta Fassl

Ich, Melitta Fassl, geboren am 15.9.1957 in Grafenschachen und seit 1981 eine „waschechte“ Litzelsdorferin, habe die Ausbildung zur Heimhilfe vor ca. 15 Jahren erfolgreich abgeschlossen.

Noch keinen Tag in meinem Leben habe ich den Berufswechsel vom Verkauf in den Sozialen Bereich bereut. Im Gegenteil! Mit großem Engagement und Hingabe habe ich bis vor kurzem als Heimhilfe gearbeitet. Da meine zu betreuende Person leider verstorben ist und ich keine neue Stelle als Heimhelferin gefunden habe, arbeite ich seit kurzem in der Gemeinde Litzelsdorf.

Das Projekt „die helfenden Hände“ gibt mir das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun.

Steckbrief Andrea Hutter

Ich, Andrea Hutter, wurde am 27.2.1963 in Wien geboren. Schon als Kind träumte ich davon, am Land zu leben. Diesen Wunsch habe ich mir erfüllt. Mein Mann und ich haben uns im Ortsteil Riegel ein kleines Haus gekauft, dieses in Rekordzeit mit viel Liebe renoviert und der Stadt den Rücken gekehrt. Seit heuer bin auch ich eine „waschechte“ Litzelsdorferin ☺ Zu meinem persönlichen Glück, fehlt mir nur noch ein interessanter Arbeitsplatz.

Neben meiner langjährigen Berufserfahrung als Sekretärin/Assistentin habe ich schon immer ein „Helfersyndrom“ in mir verspürt. Aus diesem Grund habe ich im Jahr 2009 den Lehrgang Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung erfolgreich absolviert. Im Jahr 2010 habe ich die Ausbildung zur Heimhilfe gemacht. Im Zuge meiner ehrenamtlichen Tätigkeit habe ich rasch erkannt, dass es für mich einfach wunderschön ist, wenn ich in dankbare Augen blicke, aber das schönste ist, wenn ich ein Lächeln auf die Lippen „zaubern“ kann.

Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.